



**Rubrik:** Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB

**Unterrubrik:** Handelsgerichtsentscheid

**Publikationsdatum:** SHAB 09.04.2021

**Voraussichtliches Ablaufdatum:** 09.10.2021

**Meldungsnummer:** UV01-0000001913

**Publizierende Stelle**

Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau

## Entscheid betreffend Organisationsmangel Reconsa AG

**Klagende Partei:**

Rivella Aktiengesellschaft

**Beklagte Partei:**

Reconsa AG  
CHE-101.466.666  
Industrieweg 18  
4852 Rothrist

**Angaben zum gerichtlichen Entscheid:**

Verfügung vom 8. April 2021

Gesuchstellerin

**Rivella Aktiengesellschaft**, Neue Industriestrasse 10, 4852 Rothrist

vertreten durch lic. iur. Niklaus Gadiant, Rechtsanwalt, Kochergasse 6, Postfach, 3001 Bern

Gesuchsgegnerin

**Reconsa AG**, Industrieweg 18, 4852 Rothrist

Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organisation der Gesellschaft (Art. 731b OR)

Der Präsident zieht in Erwägung:

1.

Mit Gesuch vom 23. März 2021 stellte die Gesuchstellerin das Begehren, aufgrund von Mängeln in der gesetzlich vorgeschriebenen Organisation der Gesuchsgegnerin seien die erforderlichen Massnahmen im Sinne von Art. 731b OR zu ergreifen.

Zur Begründung wurde ausgeführt, es bestehe ein Mangel in der Organisation der Gesuchsgegnerin, da sie über keinen Vertreter mit Wohnsitz in der Schweiz verfüge.

2.

Die Einreichung eines Gesuchs am Handelsgericht begründet Rechtshängigkeit (Art. 62 Abs. 1 ZPO). Der Eingang des Gesuchs ist den Parteien zu bestätigen (Art. 62 Abs. 2 ZPO).

3.

Die Verfügung vom 25. März 2021, mit welcher der Eingang des Gesuchs bestätigt wurde, konnte der Gesuchsgegnerin an der im Register eingetragenen Domiziladresse nicht zugestellt werden. Die Zustellung ist daher auf dem Weg der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vorzunehmen (Art. 141 ZPO).

4.

Das Gericht klärt die nicht anwaltlich vertretene Partei über die mutmassliche Höhe der Prozesskosten auf (Art. 97 ZPO).

Die Prozesskosten bestehen aus den Gerichtskosten und der Parteientschädigung (Art. 95 Abs. 1 ZPO) und betragen bei vollständigem Unterliegen mutmasslich rund Fr. 3'000.00 (§ 7 ff. VKD [SAR 221.150] und § 3 ff. AnwT [SAR.291.150]).

5.

Das Gesuch erscheint nicht offensichtlich unzulässig oder offensichtlich unbegründet. Dem Gericht erscheint die Durchführung eines schriftlichen Behauptungsverfahrens angezeigt. Der Gesuchsgegnerin ist daher Frist zur Erstattung einer schriftlichen Antwort anzusetzen (Art. 253 ZPO).

Der Präsident verfügt:

1.

Der Eingang des Gesuchs vom 23. März 2021 betreffend Mängel in der Organisation der Gesellschaft wird den Parteien bestätigt.

2.

Der Gesuchsgegnerin wird eine Frist von **20 Tagen** zur Erstattung einer schriftlichen **Antwort** angesetzt.

3.

Es gilt **kein Stillstand der Fristen** (Art. 145 Abs. 2 lit. b ZPO).

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im SHAB)

Aarau, 8. April 2021

Handelsgericht des Kantons Aargau, 1. Kammer

**Entscheiddatum:** 08.04.2021

**Gerichtliche Entscheidungsinstanz:**

Handelsgericht des Kantons Aargau  
Obere Vorstadt 40  
5000 Aarau